

Adventkranzsegnung im NÖ Landhaus.

Wie schon seit Jahren luden der KAV und die Dienststellenpersonalvertretung vom Nö. Landhaus am 1. Montag der Adventzeit zu einer Besinnung mit Adventkranzsegnung. Propst Mag. Maximilian Fürnsinn can.reg. und Superintendent Mag. Paul Weiland leiteten diese Feier, die unter dem Thema „Hin zum Licht“ stand.



Gleich zu Beginn begrüßte Propst Fürnsinn die anwesenden Kinder, die er von seinen Besuchen im Kindergarten kennt. In dieser dunklen Zeit bedürfen wir besonders des Lichtes, auch weil wir selber dunkle Seiten in uns tragen. So begann die Feier mit einem Lobpreis des Lichtes, einer gesungenen und gebeteten Litanei.

Superintendent Weiland wählte als Ansatzpunkt für die Predigt ein Vers aus dem Buch der Weisheit, das ca. 50 vor Christus geschrieben wurde: *Als tiefes Schweigen das All umfing und die Nacht bis zur Mitte gelangt war, da sprang ein allmächtiges Wort vom Himmel.* Er ermunterte in Bezug auf Weihnachten hin, trotz der überall spürbaren Betriebsamkeit, Stress und Arbeit, sich ab und zu Zeiten der Ruhe zu gönnen. Stille ist nicht nur beschaulich, sie ist mehr; denn Stille braucht man, um hören zu können; aus der Stille kann man Kraft schöpfen und Neues finden. Stille braucht man, um sich auf etwas Besonderes einlassen zu können.

Der zweite Teil der Andacht gehörte den Kindern. Propst Fürnsinn segnete zusammen mit den Kindern die Adventkränze und entzündete die erste Kerze.

Zum Abschluss brachten sich die Kinder durch zwei Lieder ein.

Aufgrund des großen Andrangs wurde heuer zum ersten Mal die Kapelle zum Leopoldsaal hin geöffnet.

Dipl.-Geol. Axel Isenbart
Kath. Akademikerverband

